

Per Telefax an 07071-2041777  
Per E-Mail an hauptamt@tuebingen.de

◦ AL / GRÜNE TÜBINGEN / RÜMELINSTRASSE 8 / 72070 TÜBINGEN ◦



Stadtverwaltung der Universitätsstadt Tübingen  
- Hauptamt -

MATTHIAS BRUDER  
RÜMELINSTRASSE 8  
72070 TÜBINGEN  
TEL.: 07071/23331  
07073/919764  
FAX.: 07071/21026  
07073/919765

info@al.gruene.de  
www.al.gruene.d

Antrag der Fraktion AL/Grüne zur Vorlage 356/2007 – Bebauungsplanänderung „Freiacker Teil 1“ .

12.10.2007

Antrag:

Der Bebauungsplanänderung im Bereich des eingeschränkten Gewerbegebiets (ehemaliges Betriebsareal der Fa. Steinhilber) wird nur unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass sich die Grundstückseigentümer im städtebaulichen Vertrag verpflichten, zusätzlich zu den bereits ausgehandelten Verpflichtungen, einen Wettbewerb oder zumindestens eine Mehrfachbeauftragung unter wenigstens 3 Architekturbüros auszuloben. Die Entscheidung wird von einer Jury getroffen, deren Zusammensetzung derjenigen vergleichbarer Verfahren (z.B. Sinner-Areal) entspricht. Auf dieser Grundlage soll dann der Bebauungsplan geändert werden.

Begründung:

Der Gemeinderat muss in die Lage versetzt sein, seine Planungshoheit in einem Abwägungsprozess auszuüben, der es gewährleistet, dass eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität erzielt werden kann.

Dies wurde in den letzten Jahren, mit wenigen von uns kritisierten Ausnahmen (wie z.B. Depotareal), immer durch Wettbewerbe, Mehrfachbeauftragungen oder zumindestens Planungs-Workshops sichergestellt.

Wir sind der Meinung, dass ein Projekt in der Größe eines Quartierblocks, welches die Stadtgestalt der Weststadt für die nächsten 60 – 80 Jahre nachhaltig mitprägt, nur nach Durchführung von Auswahlverfahren entwickelt werden kann. Stadtgestaltung darf uns nicht durch Investorenplanungen vorgegeben werden. Dieser Mangel kann auch nicht durch engagierte Beratung von Seiten der Fachämter aufgefangen werden.

Auch die Signalwirkung für ähnliche Gebiete in unserer Stadt (z.B. Queck-Areal) darf nicht unterschätzt werden, da es dort sonst schwierig werden dürfte, Wettbewerbsverfahren einzufordern.

Für die AL/Grüne-Fraktion

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matthias Bruder'.

Matthias Bruder